

Erkenntnisse aus der fortpflanzungsbiologischen Biografie des Leipziger weiblichen Sumatra-Orang-Utans „Dunja“ (*Pongo abelii*) und aus dem Vergleich von Datenmaterial anderer Orang-Utans

Knowledges from the reproductive biography of Leipzig female Sumatran orang-utan “Dunja” (*Pongo abelii*) and from comparison of data from other orang-utans (*Pongo spec.*)

Wolfgang Puschmann^{a,*}, Clemens Becker^b

^aResidenzstraße 4, D-04356 Leipzig

^bZoologischer Garten, Ettlinger Straße 6, D-76137 Karlsruhe

Eingegangen am 25. März 2008

Abstract

Assumed on the reproductive biological biography of a 35-year-old female Sumatran orang-utan were the observations compared with the concerning this results of EEP for orang-utans. It were got key features to the following knowledge. Nearly 50% of all male orang-utans were at the ages from 8 to 10 years fertile and more than the half of all females gave birth to their first offspring at the age from 9 to 11 years. Two females became with 10 young animals the large family orang-utan mothers of Europe. It follow 2 dams with 9 young animals and 7 dams with 8 young animals.

The maximum age data until now for a pair of Zoo Philadelphia, which came from Sumatra (59 resp. 58 years) have to question. The reached maximum age inside of EEP is at still living male animals 50, 48 and 47 years. Deaths concerned only younger animals until now.

Concerning the period of fertility are 4 females to emphasize, which gave birth to health offspring at last time at the age between 40 and 44 years. At the majority of all cases the upper limit of fertility seems to be at the age between 30 and 36 years.

Keywords: Orang-Utans; Sexual maturity; First breeding; Females individual birthrate; Age at the end of fertility; Longevity

*Korrespondierender Autor. Tel./Fax: +034298 34523.

E-Mail: p.concolor@gmx.de

Der Leipziger Zoo erhielt am 13.4.1976 im Tausch gegen den seit 1973 in Leipzig lebenden männlichen Borneo-Orang-Utan „Moro“ aus dem Tierpark Berlin den weiblichen Sumatra-Orang-Utan „Dunja“. Das junge Weibchen war dort am 19.4.1973 geboren worden. Es war stark auf den Menschen geprägt, besonders gegenüber den Pflegern und in deren Anwesenheit auch zu Fremden umgänglich und zutraulich. Noch als erwachsenes Tier konnte sie bei Zooführungen, öffentlichen Veranstaltungen und anderen Anlässen aus ihrer Unterkunft herausgenommen und Besuchern oder anderen Gästen hautnah vorgestellt werden. Seit 1980 wurden sexuelle Aktivitäten zwischen ihr und dem Borneo-Orang-Utan „Solok“ beobachtet. „Solok“ kam 1971 im Alter von etwa 2 Jahren zusammen mit dem Weibchen „Bintulu“ aus Indonesien. „Bintulu“ starb noch sehr jung an einer Infektionskrankheit. „Solok“ lebt seit 1987 in Paris.

Nach der Geburt und dem Verlust ihrer ersten beiden Jungen änderte sich „Dunjas“ Verhalten. Es war nunmehr zu gefährlich, sie wie früher aus ihrer Anlage herauszuholen und sie mit Fremden zu konfrontieren. Auch ihren Pflegern gegenüber verhielt sie sich nun reserviert, zeitweilig abweisend, drohte ihnen auch. Erst reichlich 2¹/₂ Jahre später besserte sich das Verhältnis zwischen ihr und einzelnen Betreuern wieder, von denen vor allem F. Schellhardt während der Aufzucht des 3. Jungen auch ihre Unterkunft wieder betreten und Kontakte zu dem Jungtier haben durfte, anfangs nur, um es zu berühren, schließlich auch, um es zu waschen und anschließend zur Haut- und Fellpflege einzucremen sowie dessen Zahnentwicklung zu kontrollieren. Ein Rest von Misstrauen ihm gegenüber war aber geblieben, denn „Dunja“ gestattete ihm nicht mehr, das Junge – so wie früher – an sich zu nehmen. (Schellhardt, 1991).

Fortpflanzungsbiologische Kurzbiografie

1. Jungtier: 1,0 „Datu“, geboren am 28.5.1984 als auffällig kleines Neugeborenes nach vermutlich nur 7¹/₂ Monaten Tragzeit (Schellhardt, 1991). Hybrid, Vater war der Borneo-Orang-Utan „Solok“, der schon längere Zeit mit „Dunja“ zusammen lebte und bei der Geburt seines ersten Jungtieres schon seit 6 bis 7 Jahren geschlechtsreif war. Das Alter der Mutter „Dunja“ bei ihrer Erstgeburt betrug damals bereits 11 Jahre. „Datu“ starb in künstlicher Aufzucht mit nur 11 Monaten stark verwurmt an Lungen- und Hirnhautentzündung.
2. Jungtier: 1,0 „Rokan“, geboren am 2.5.1986, galt ebenfalls als sehr kleines Neugeborenes, das nach vermutlich nur 6¹/₂ Monaten Tragzeit geboren wurde (Adler, 1989; Schellhardt, 1991). Vater war der Duisburger Sumatra-Orang-Utan „Siam“. Alter der Mutter bei der Geburt 13 Jahre. „Rokan“ ist mit reichlich einem Jahr an virusbedingter Lungenentzündung nach Schwächung durch Zwergfadenwurmbefall (*Strongyloides stercoralis*) gestorben. Ein geeignetes Anthelminthikum gegen den gefährlichen Parasiten war damals noch nicht erhältlich (Eulenberger, 1994).
3. Jungtier: 0,1 „Pini“, geboren 30.6.1988. Vater war der aus den USA stammende Sumatra-Orang-Utan „Coco“ im Tierpark Berlin. Alter der Mutter bei der

Download English Version:

<https://daneshyari.com/en/article/2473112>

Download Persian Version:

<https://daneshyari.com/article/2473112>

[Daneshyari.com](https://daneshyari.com)